



## E i n l e i t u n g.

### §. 1.

**D**as Edelste der Naturgeschöpfe, der Mensch, ist der Gegenstand vieler wichtigen Wissenschaften. Als Naturkörper betrachtet, beschäftigt er den Naturforscher und den Arzt, welcher letztere es sich zur Pflicht macht, die Laufbahn des Menschen von seiner Empfängniß und Geburt an, bis an seinen natürlichen Tod, so viel möglich, von allen körperlichen Beschwerlichkeiten zu befreien.

### §. 2.

Leben, Gesundheit, Krankheit und Tod sind die Gränzen dieser Laufbahn. Erstere beyde sind dem Menschen erfreulich, die letztern unangenehm und zuwider.

### §. 3.

Unterdessen sind Krankheiten zwar größtentheils vermeidlich, der Tod aber nicht; denn selbst das Leben mit der besten Gesundheit verknüpft führet zum Tode. Krankheiten und Unglücksfälle beschleunigen ihn.

### U

### §. 4.